

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

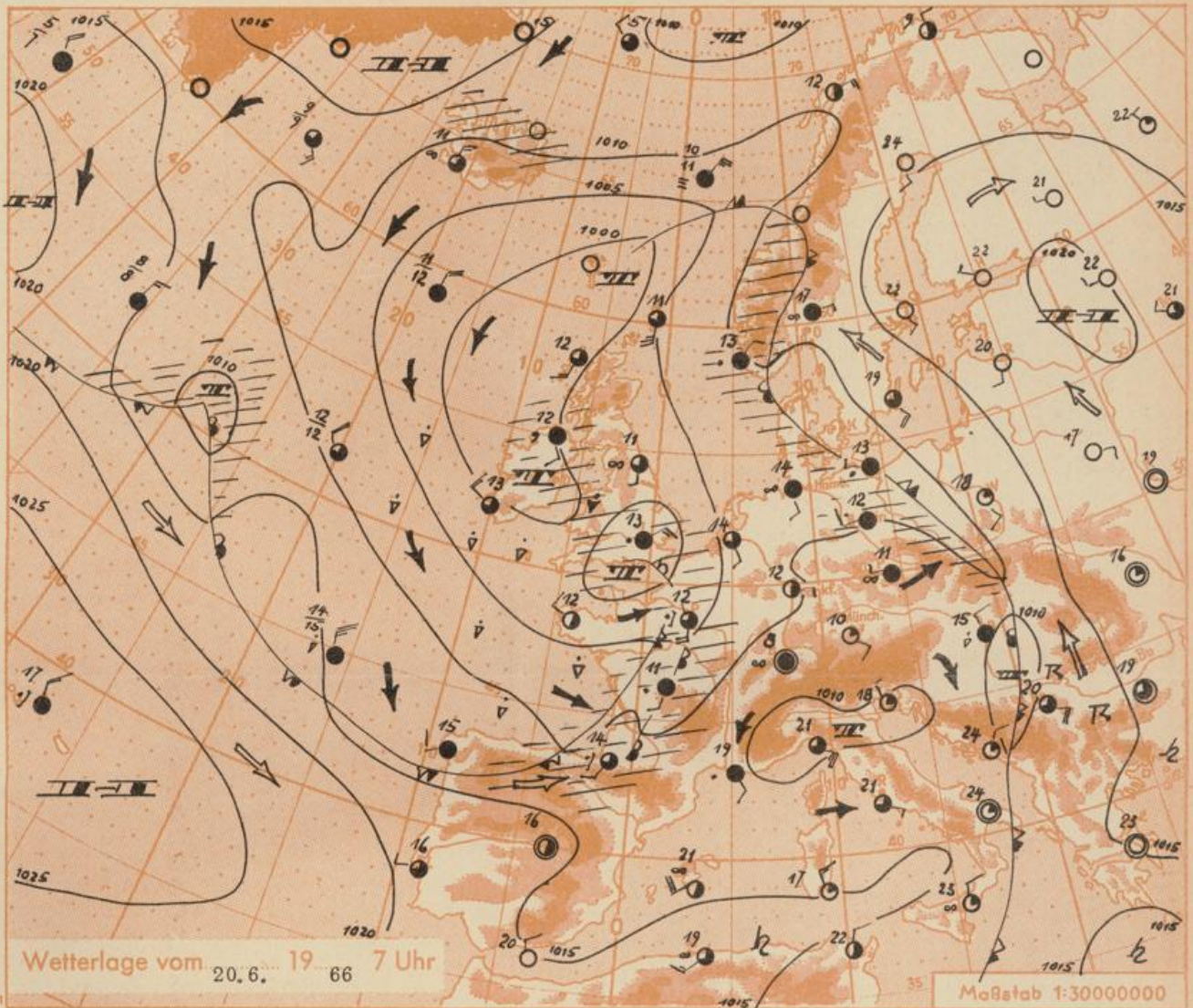
17. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 21. Juni 1966

Nummer 171

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ☉ Dunst
  - ☁ Nebel
  - ☉ Niesel
  - ☉ Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ] nach.....
  - ⬤ Niederschlags-  
biet
  - 11 Lufttemperatur
  - 13 Wassertemp.
- | Windgeschwindigkeit |        |         |
|---------------------|--------|---------|
| Beaufort            | Symbol | km/h    |
| still               | ○      | < 1     |
| 1                   | ○      | 1-5     |
| 2                   | ○      | 6-11    |
| 3                   | ○      | 12-19   |
| 4                   | ○      | 20-29   |
| 5                   | ○      | 30-39   |
| 6                   | ○      | 40-49   |
| 7                   | ○      | 50-59   |
| 8                   | ○      | 60-69   |
| 9                   | ○      | 70-79   |
| 10                  | ○      | 80-89   |
| 11                  | ○      | 90-99   |
| 12                  | ○      | 100-109 |
| 13                  | ○      | 110-119 |
| 14                  | ○      | 120-129 |
| 15                  | ○      | 130-139 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Wärmefront) (Kaltfront)  
am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion  
--- Konvergenz-  
linie
- Warme Luftströmung  
← Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerech-  
netem Luftdruck in  
Milli.
- 1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Das Wetter am Sonntag stand ganz im Zeichen des vorausgegangenen Einbruchs kühler Meeresluft: es war sehr kühl, trüb und regnerisch, wobei die Tagesregensmengen besonders am Alpenrand durch schauerartige Verstärkungen häufig sehr ergiebig waren.

Erwartungsgemäß fing der Montag mit etwas freundlicherem Wetter an. Am Alpenrand war sogar mit lebhaft auffrischem südlichem Höhenwind Föhneinfluß mit freien Bergen und sehr guter Fernsicht zu verzeichnen. Bereits im Laufe des Vormittags machte sich aber ein neuer Wolkenaufzug aus Westen bemerkbar, der Vorbote eines neuen umfangreichen Niederschlagsgebietes über Frankreich war und dessen östliche Grenze bereits in den Frühstunden die Schweiz und Südwestdeutschland erfaßt hatte. Das dazugehörige Tief als Teil des umfangreichen britischen-ostatlantischen Tiefdrucksystems wird zur Nordsee weiterziehen, wobei das Regengebiet auch Bayern überquert. Ihm folgt ein neuer Vorstoß kühler Meeresluft.

### Vorhersage für Dienstag

**Südbayern und Donaugebiet:** Nach Durchzug eines Niederschlagsgebietes starke, zum Teil wechselnde Bewölkung mit Regenschauern, örtlich auch gewittriger Art. Berge vorwiegend in Wolken. Frische bis lebhaft böige, im Hochgebirge starke bis stürmische Winde aus Südwest bis West. Tageshöchsttemperaturen 12 bis 16°, Frostgrenze in der Höhe zwischen 2300 und 2800 m schwankend.

**Weitere Aussichten:** Im ganzen wechselhaft und kühl.

Schn.